

Liebe/r Kandidat/in! Liebe Eltern!

Bitte lege (legen Sie) bei der Anmeldung folgende Kopien bei:

1. **Schulnachricht:** sobald sie verfügbar ist (Frist bis spät. DO 18.2.)
Gesetzliche Aufnahmekriterien für BMHS siehe: <https://www.donboscoschulen.at/allgemeine-infos.html>
2. **Elternfragebogen** (siehe Beilage): Liebe Eltern, bitte füllen Sie das Formular aus und geben Sie bekannt, wenn es irgendwelche gesundheitlichen Probleme oder Risiken gibt, die die Schule wissen sollte.
3. Lesen Sie bitte die **Besonderen Aufnahmeinformationen für Schulen für wirtschaftliche Berufe und Tourismusschulen** und unterschreiben Sie anschließend die diesbezügliche Bestätigung.

Informationen zum Religionsbekenntnis:

An einer katholischen Privatschule sind die Schüler/innen verpflichtet, am Religionsunterricht teilzunehmen. Wir bieten an unserer Schule Religionsunterrichte katholisch, evangelisch A. B. oder freikirchlich an.

Der Religionsunterricht anderer gesetzlich anerkannter Religionsgemeinschaften muss grundsätzlich außerhalb der Schule besucht werden. Diesbezüglich braucht es das Gespräch mit der Schulleiterin und der Vertreterin des Schulerhalters.

Sind Schüler/innen ohne Religionsbekenntnis, müssen sie einen der drei angebotenen Religionsunterrichte als Freigegenstand besuchen.

An einer katholischen Privatschule gibt es daher auch keinen Ethikunterricht.

Senden Sie die Anmeldeunterlagen nach Möglichkeit vollständig in der Woche vom 15. – 19. Februar per E-Mail an sekretariat@donboscoschulen.at.

Sie können in diesem Mail bereits einen Wunschtermin für das persönliche Aufnahmegespräch **für den Zeitraum von 22. Februar bis 5. März 2021, jeweils von 13 bis 16 Uhr**, deponieren. Oder Sie vereinbaren diesen Termin in der Woche nach den Semesterferien telefonisch über das Sekretariat.

Das Aufnahmegespräch zwischen Schüler/in (gemeinsam mit einem Elternteil) und der Schulleitung findet unter Einhaltung der Hygienerichtlinien statt.

Alle Personen müssen dazu den Mindestabstand einhalten und eine FFP2-Maske tragen.

Mitzubringen: Original-Schulnachricht und 3 € Unkostenbeitrag für Rücksendekuvert

ELTERNFRAGEBOGEN
(Was die SCHULE wissen sollte: gesundheitliche Probleme / Risiken)

Liebe Eltern / liebe Erziehungsberechtigte!

Zu Beginn des Schuljahres werden Sie gesondert aufgefordert werden, einen Elternfragebogen für den Schularzt auszufüllen. Diese Daten unterliegen allerdings der ärztlichen Schweigepflicht des Schularztes und stehen somit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Tochter / Ihres Sohnes nicht zur Verfügung. Daher bitten wir Sie hiermit, uns gesundheitliche Probleme / Risiken Ihrer Tochter / Ihres Sohnes, die die Lehrer/innen wissen sollten, mitzuteilen.)

Familienname der Schülerin/des Schülers:

Vorname: Geb. Datum:

Anschrift:

Erziehungsberechtigte/r:

Telefon:

Bestehen gesundheitliche Probleme / Risiken, wie Gelenksentzündungen, angeborene Fehlbildungen, Essstörungen, Erkrankungen an Herz-Kreislauf, Magen, Darm, Lunge, Niere, Harnwegen, Haut, Nervensystem. Bitte Zutreffendes unterstreichen!

Nähere Angaben:
.....

Besteht im Besonderen:

- | | | | |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Asthma bronchiale | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Epilepsie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Allergie (Ekzem, Heuschnupfen, | | Sehfehler | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Arzneimittel, Insektenallergie) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Hörfehler | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Zuckerkrankheit | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Sprachfehler | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Ohnmachtsneigung | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Legasthenie (Lese-/Schreibschwäche) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Anfallsleiden | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Diskalkulie (Rechenschwäche) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Hat oder hatte Ihre Tochter/Ihr Sohn sonderpädagogischen Förderbedarf ja nein

.....
Datum

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Besondere Aufnahmeinformationen für Schulen für wirtschaftliche Berufe und Tourismusschulen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Sie überlegen, Ihrem Kind eine Ausbildung an einer Schule für wirtschaftliche Berufe oder einer Tourismusschule angedeihen zu lassen? Um Ihnen bereits im Vorfeld einige wichtige Entscheidungshilfen geben zu können, **lesen Sie bitte dieses Informationsblatt aufmerksam und vollständig durch.**

Grundsätzlich haben alle berufsbildenden mittleren und höheren Schulen die Aufgabe, neben der Vermittlung von Allgemeinbildung auch jene fachliche Bildung zu vermitteln, welche zur Ausübung eines Berufes befähigt bzw. auch berechtigt.

Die Bildungs- und Lehraufgaben aller Unterrichtsgegenstände sehen daher berufsbezogene Aspekte vor. Insbesondere in den Unterrichtsbereichen *Wirtschaft, Politik und Recht, Informationsmanagement* sowie *Ernährung, Gastronomie und Hotellerie* werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Leider wird oftmals unterschätzt, dass persönliche Umstände, wie Körper- oder Sinnesbehinderungen oder Dispositionen auf Grund religiöser oder weltanschaulicher Überzeugungen, das Erreichen der spezifischen Bildungsziele dieses Schultyps nur schwer oder gar nicht möglich machen.

So wird etwa in den Unterrichtsgegenständen Küchen – und Restaurantmanagement gefordert, dass die Schülerinnen und Schüler Speisen und Getränke herstellen und servieren sowie Gäste betreuen und beraten können. Dabei sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der zu verwendenden Lebensmittel und Getränke (einschließlich **Alkoholika**) sowie der zu bereitenden Speisen als auch hinsichtlich des persönlichen Erscheinungsbildes und der Umgangsformen zu beachten.

Zu bedenken ist, dass die Zubereitung von nationalen und internationalen Speisen keinerlei Einschränkungen im Lehrplan vorsieht. Die Zubereitung und dabei notwendige Verkostung von **Fleisch**, speziell auch **Schweinefleisch** und der begleitenden Saucen (ev. mit alkoholischen Zusätzen), sowie das **Degustieren von (alkoholischen) Getränken** kann für Schüler und Schülerinnen auf Grund ihrer persönlichen Wertehaltung (z B Vegetarier, Veganer) oder ihrer religiösen Ausrichtung (z B Muslime, Juden) problematisch sein. **Da es sich hierbei jedoch um wesentliche Lehrstoffbereiche handelt, kann ein positiver Abschluss – welcher ja auch Berechtigungen mit sich bringt – nur dann erreicht werden, wenn der Schüler/die Schülerin die Anforderungen dieser Lehrstoffbereiche im geforderten Ausmaß erfüllt.**

Das aus religiösen Gründen bedingte **Tragen eines Kopftuches** steht den Anforderungen grundsätzlich nicht entgegen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Einschränkungen beim Tragen des Kopftuches zu beachten sind: Bekleidungs Vorschriften für die Bereiche Küche und Restaurant im schuleigenen Betrieb und in Betrieben, in denen das Betriebspraktikum oder das Pflichtpraktikum absolviert wird, können vorsehen, dass das Kopftuch einer einheitlichen Dienstkleidung anzupassen ist, zum Beispiel in Form eines speziellen Dienstkopftuches oder einer mit der Dienstkleidung farblich abgestimmten Kopfbedeckung. Weiters muss auf Grund von Hygiene- und Sicherheitsbedenken die Kopfbedeckung eng anliegen und darf keine frei fliegenden Teile enthalten. Hinsichtlich Hygiene- und Sicherheitsanforderungen ist auch auf die geeignete Materialauswahl der Kopfbedeckung (waschbar, schwer entflammbar) zu achten.

Bitte bedenken Sie auch, dass **körperliche Beeinträchtigungen** oder **Sinnesbehinderungen** dem Erreichen des Lehrzieles dieser speziellen Schularten entgegenstehen können. Lassen Sie sich daher bei Bedenken, ob Ihr Kind die Anforderungen dieses speziellen Schultyps auf Grund der genannten Hinderungsgründe erfüllen kann, vor Anmeldung an dieser Schule genau informieren.

Die Schulleitungen bzw. die Fachvorständinnen und Fachvorstände, aber auch die Fachaufsicht sowie Experten und Expertinnen der Bildungsdirektion OÖ stehen für ein offenes Gespräch gerne zur Verfügung und beraten Sie auch kompetent über alternative Bildungswege.

Ich bestätige, dass meine Tochter / mein Sohn

.....

die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und – inhalte zu erreichen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Berufs- und Arbeitskleidung im fachpraktischen Unterricht sowie bei einschlägigen Schulveranstaltungen und bei den abschließenden Prüfungen zu tragen ist und die Vorschriften zur persönlichen Hygiene einzuhalten sind.

.....

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten